

Germany-Munich: Staff development services

OJ S 195/2023 10/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Hillmann, Kathleen

E-mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1e8c661b-9406-4487-8b36-5db4235f782a>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1e8c661b-9406-4487-8b36-5db4235f782a>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Durchführung des Wettbewerbs "Erfolgreich.Familienfreundlich" 2024-2027

Reference number: 2023KHI000011

II.1.2. Main CPV code

79633000 Staff development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des im Jahr 2014 geschlossenen Familienpaktes und der Sachberichtserstattung in den Ministerratsbeschlüssen vom 13.09.2016 bzw. 28.11.2017 zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) Bayerns familienfreundlichste Unternehmen mit dem Preis „Erfolgreich.Familienfreundlich“ aus. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Die erste Preisverleihung fand im Herbst 2016 statt, die zweite folgte 2018, die dritte 2021 (coronabedingte Verschiebung um ein Jahr), die vierte und bislang letzte Verleihung am 15. Juni 2023. Die nächste Verleihung wird 2025 stattfinden. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Münchner Residenz. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Vorteile einer familienfreundlichen Firmenpolitik für das Image, den Erfolg und die Fachkräftegenerierung von Unternehmen hervorzuheben und damit eine familienfreundliche Unternehmenskultur (bei Unternehmensleitung, Führungskräften, Mitarbeitern) und familienfreundliche Personalmaßnahmen noch stärker in den Unternehmen und in der Öffentlichkeit zu verankern. Die ausgezeichneten Unternehmen sollen Vorbild sein. Dazu wird ein Wettbewerb durchgeführt.

Für die Durchführung des Wettbewerbs wird ein externer Dienstleister benötigt, der nach außen als sichtbarer, zentraler Ansprechpartner für alle Interessenten, Bewerber und Teilnehmer sowie für die Jurymitglieder zur Verfügung steht und bei der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung des Wettbewerbs zentrale Aufgaben in enger Abstimmung mit dem StMWi übernimmt.

Nähere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services, 79414000 Human resources management consultancy services, 79416000 Public relations services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des im Jahr 2014 geschlossenen Familienpaktes und der Sachberichtserstattung in den Ministerratsbeschlüssen vom 13.09.2016 bzw. 28.11.2017 zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) Bayerns familienfreundlichste Unternehmen mit dem Preis „Erfolgreich.Familienfreundlich“ aus. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Die erste Preisverleihung fand im Herbst 2016 statt, die zweite folgte 2018, die dritte 2021 (coronabedingte Verschiebung um ein Jahr), die vierte und bislang letzte Verleihung am 15. Juni 2023. Die nächste Verleihung wird 2025 stattfinden. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Münchner Residenz. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Vorteile einer familienfreundlichen Firmenpolitik für das Image, den Erfolg und die Fachkräftegenerierung von Unternehmen hervorzuheben und damit eine familienfreundliche Unternehmenskultur (bei Unternehmensleitung, Führungskräften,

Mitarbeitern) und familienfreundliche Personalmaßnahmen noch stärker in den Unternehmen und in der Öffentlichkeit zu verankern. Die ausgezeichneten Unternehmen sollen Vorbild sein. Dazu wird ein Wettbewerb durchgeführt.

Für die Durchführung des Wettbewerbs wird ein externer Dienstleister benötigt, der nach außen als sichtbarer, zentraler Ansprechpartner für alle Interessenten, Bewerber und Teilnehmer sowie für die Jurymitglieder zur Verfügung steht und bei der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung des Wettbewerbs zentrale Aufgaben in enger Abstimmung mit dem StMWi übernimmt. Nähere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01. Januar 2024 und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2025. Bei Inanspruchnahme der Optionalen Leistungen für den Wettbewerb 2026/2027 verlängert sich der Vertrag einmalig um 24 Monate (bis zum 31.12.2027).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option der Übernahme der Aufgaben des Wettbewerbsbüros für den zweiten Wettbewerb im Jahr 2026/2027 für bis zu 200 vollständige Bewerbungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass

ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt „Vertragsbedingungen/Formulare“).

Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ).

Referenzen:

- Bitte laden Sie die Angaben zu den erforderlichen Referenzen als pdf-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch.

- Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

Name des Empfängers (Dritten)

Erbringungszeitpunkt

Wert der erbrachten Leistung

inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussage-kräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorlage von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen bezogen auf die Beurteilung oder Beratung von Unternehmen hinsichtlich ihrer Familienfreundlichkeit bzw. Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die Konzeption und Umsetzung inkl. Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung von (Unternehmens-)Wettbewerben zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. zur Familienfreundlichkeit.

Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind. Die Leistungen müssen nicht zwingend abgeschlossen sein.

Mindestvoraussetzung:

Mindestens eine Referenz muss die Konzeption und Umsetzung inkl. Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung von (Unternehmens-)Wettbewerben zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. zur Familienfreundlichkeit abbilden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Mindestanforderung:

Größe des Projektteams:

Das Projektteam besteht aus mindestens drei Personen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 06/11/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Vertragsbedingungen/Formulare" beigefügte "Eigenerklärung".

B) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen.

C) Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 16.10.2023 um 12.00 Uhr über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen.

D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2023